

Jahresbericht 2022



Hoher Besuch im Museum



Wahl des Präsidiums



Präsidiumssitzungen



Jahresbericht 2022

Sehr geehrte Mitglieder unseres Museumsvereins,

üblicherweise verfasst den Jahresbericht unser Museumsleiter. Da jedoch Herr Bendix im Sommer erkrankte und sein Amt zunächst nicht mehr ausüben kann und sein Stellvertreter und jetziger kommissarischer Leiter, Herr Schäfer, noch nicht lange im Amt ist, habe ich diesen Bericht wieder verfasst. Wir alle wünschen Herrn Bendix, dass er sich von der strapaziösen Therapie rasch wieder erholen möge sowie genesen und geheilt sich wieder seines Lebens erfreuen kann. Wir würden uns sehr freuen, wenn er sich, zumindest zeitweise, wieder dem Amt des Museumsleiters widmen könnte.

Kurz vor Jahresende verstarb unser Gründungsmitglied und Museumsteammitglied Barthold Dietz im Alter von 89 Jahren. Er hat durch seinen unermüdlichen Einsatz und seine Sorgfalt entscheidend zu Aufbau und Gestaltung unseres Museums beigetragen. Durch sein vielfältiges Engagement für das Rote Kreuz verkörperte er dieses wie kaum ein anderer. Mit Barthold Dietz verlieren wir einen hochgeschätzten Rotkreuzkameraden, der uns in bester Erinnerung bleiben wird!

Dabei begann das Jahr recht vielversprechend, denn mit den nunmehr verfügbaren Impfstoffen und Medikamenten gegen das Corona-Virus verlor die Corona-Pandemie zunehmend ihren Schrecken und die Zahl der Museumsbesucher stieg langsam wieder an.

Außerordentlich erfreute uns im Frühjahr der Besuch von DRK-Landesverbandspräsident Herrn Dr. Baur und von Herrn Diesel vom Landesverbandsvorstand. Auch der Bürgermeister von Schlangen, Herr Püster, war zugegen. Unser Besuch nahm sich viel Zeit für unser Museum und unsere Anliegen. War es doch Ausdruck der Anerkennung unserer Arbeit als offizielles Rotkreuzmuseum des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe. Herr Diesel avisierte hierbei, dass die Rotkreuzgeschichtliche Sammlung eine permanente Ausstellung im DRK-IBK-Tagungshotel in Münster als Hinweis auf unser Museum in Schlangen aufstellen könne. Hierfür sollen seitens des Landesverbandes Glasvitrinen angeschafft werden. Zur Vorbereitung der Ausstellung besuchten Frau van der Beek vom DRK-Institut für Bildung und Kommunikation (IBK) und Herrn Herr Völler vom DRK-Tagungshotel Dunant unser Museum in Schlangen. Derzeit warten wir auf den Startschuss aus Münster.

Während der Vorbereitungen auf unsere Mitgliederversammlung teilte Herr Bendix uns mit, dass er erkrankt sei und sich einer umfangreichen Therapie unterziehen müsse, sodass er sein Amt als Museumsleiter vorerst nicht mehr ausüben könne. Dies bedeutete für den erst kurz zuvor zu seinem Stellvertreter ernannten Herr Schäfer, dass er die Museumsleitung kurzfristig übernehmen musste. Dies tat er dann auch unverzüglich mit großem Engagement, wofür ihm unser besonderer Dank gilt!

So konnten wir unsere Mitgliederversammlung im Sommer wie gewohnt ausrichten, wobei in diesem Jahr Präsidiumswahlen anstanden. Die anwesenden Mitglieder sprachen erneut den bisherigen Präsidiumsmitgliedern ohne Gegenstimmen wieder ihr Vertrauen aus, wofür ich unseren Mitgliedern an dieser Stelle im Namen des wiedergewählten Präsidiums unseren besten Dank aussprechen möchte! Die Mitgliederversammlung verlief in freundlicher Atmosphäre und hatte im Anschluss in dem sehr interessanten Vortrag von Herrn Brodesser noch einen weiteren Höhepunkt, was sich in der regen Diskussion und dem langen Beifall nach seinem Vortrag ausdrückte.

Im Zentrum der Museumsarbeit stand auch in diesem Jahr die Inventarisierung unserer zahlreichen Museumsstücke, was uns noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Da unsere Museumsräumlichkeiten nahezu vollständig belegt sind, bitten wir um Verständnis, dass wir aktuell nur noch ausgesuchte Objekte aufnehmen können. Aus versicherungstechnischen Gründen ist es uns nicht möglich, Objekte, die nicht in unseren Besitz übergegangen sind, aufzunehmen.

Sehr gefreut haben wir uns über neue Mitglieder, über großzügige Spenden sowie über die Bereitschaft mehrerer Vereinsmitglieder, ihren Mitgliedsbeitrag zu erhöhen.

Angesichts der geradezu explodierenden Preise für Erdgas haben uns diese zusätzlichen finanziellen Mittel sehr geholfen. Natürlich versuchen wir, die Ausgaben für unsere Erdgasheizung deutlich zu senken. So hoffen wir, die stark steigenden Energiekosten in diesem Winter abdecken zu können.

Unser Verein hat das 2009 uns von der Gemeinde Schlangen zur Verfügung gestellte sanierungsbedürftige Haus mit großem ehrenamtlichen Arbeitsaufwand und Einsatz von Spendengeldern renoviert, sodass es zu einem kleinen Schmuckstück wurde. Zuletzt wurden über 9000 Euro für den Einbau von Brandschutztüren investiert. Seit der Eröffnung im Jahr 2013 durften wir viele Besucher und Gruppen in unserem Museum begrüßen. Unser mobiles Museum vermittelte bei zahlreichen Veranstaltungen der Kreisverbände und Ortsvereine sowie bei den in Westfalen-Lippe stattfindenden Landes- und Bundeswettbewerben die Geschichte des Roten Kreuzes. 2017 richteten wir die Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Rotkreuz-Museen aus und im Jahr darauf erfolgte die Anerkennung als Landesmuseum des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, womit unser Museum zu den wenigen offiziell anerkannten Rotkreuzmuseen gehört.

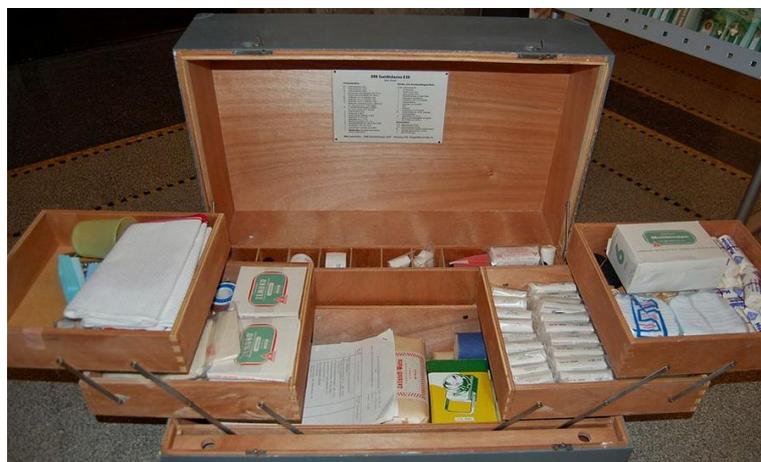
Um weiterhin die Rotkreuzgeschichte präsentieren zu können, gilt es im kommenden Jahr, die Verlängerung des Nutzungsvertrags für unser Museumsgebäude durch die Gemeinde Schlangen zu bekommen. Aufgrund unseres Engagements und der damit verbundenen sehr erfreulichen Entwicklung hoffen wir, dass die Gemeinde den Vertrag im kommenden Jahr verlängern wird. Zwar läuft dieser erst 2025 aus, sollte sich die Gemeinde wider Erwarten gegen eine Vertragsverlängerung aussprechen, benötigen wir Zeit, um eine neue Museumsimmobilie oder zumindest ein Zwischenlager für unsere Museumsstücke zu finden.

Auch das vergangene Jahr konnte die Rotkreuzgeschichtliche Sammlung nur durch das Wohlwollen und die finanzielle Unterstützung seitens seiner Mitglieder sowie durch das Engagement seiner ehrenamtlichen Helfer meistern. Dafür gebührt Ihnen allen unser außerordentlicher Dank!

Liebe Vereinsmitglieder, bleiben Sie gesund und der Rotkreuzgeschichtlichen Sammlung in Westfalen-Lippe gewogen, damit unser Museum auch in Zukunft die Hilfe des Roten Kreuzes von Menschen, durch Menschen, für Menschen in Not vermitteln kann.

Hagen im Dezember 2022

Ihr Jürgen Bux



Alter Sanitätskasten K50